

Roboterarm iArm verschafft behinderten Menschen mehr Selbstständigkeit

02.06.2017, 17:04 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Reha-Med Europe GmbH*

Presseagentur: *neoskript - Volker Neumann*

Rehamed Europe hat jetzt innovative Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Arm- und Handfunktion. Eines ihrer Starprodukte ist der Roboterarm iARM.

Die Niederlande sind einer der Pioniere in der Robotertechnik, die unaufhaltsam auch in der Rehabilitation und Therapie immer mehr Anwendung findet. Rehamed Europe hat jetzt den alleinigen Vertrieb der innovativen Produkte der Assistive Innovations bv übernommen: Die Niederländer stellen Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränkter Arm-, Hand- oder Fingerfunktion her, die zum Teil auch die Robotertechnik nutzen.

Rehamed Europe (<http://http://www.rehamed-independent.eu/>) hat sich vor allem mit dem Vertrieb hochwertiger Elektrorollstühle einen Namen gemacht. "Assistive Innovations hat die gleiche Unternehmensphilosophie wie wir", sagt Geschäftsführer Daniel Power, "nämlich Menschen mit Behinderung und Senioren mithilfe hochwertiger Hilfsmittel ein weitgehend selbstständiges Leben zu ermöglichen." Mit den Produkten des neuen Vertriebspartners kann Rehamed Europe den Kunden jetzt ein noch breiteres Angebot machen.

Die Schwerpunkte des Assistive Innovations-Portfolios liegen auf Roboterarmen, Esshilfen und Armunterstützungen. Die Produkte sind besonders für Menschen geeignet, die zum Beispiel mit ALS, hohem Querschnitt oder neuromuskulären Erkrankungen leben. Die Hilfsmittel werden bereits über den Fachhandel vertrieben, eine Hilfsmittelnummer ist jeweils beantragt.

Roboterarm bald mit Hilfsmittelnummer

Spektakulärstes Produkt ist der innovative iARM. Der Roboterarm wurde für Menschen mit geringer oder fehlender Muskelfunktion in Armen und Händen entwickelt und kann unter anderem an jedem handelsüblichen Elektrorollstuhl befestigt werden. Weil der iARM eine Bewegungsfreiheit ähnlich der des menschlichen Arms ermöglicht, hilft er Menschen, viele Alltagshandlungen in der Arbeit, im Haushalt, beim Ausüben des Hobbys oder einfach unterwegs wieder selbstständig auszuführen.

Die Steuerung vom iARM wird an die Elektronik des Rollstuhls angeschlossen, sodass der Roboterarm mit dem Joystick oder per Augensteuerung gelenkt werden kann. Die Bewegung im dreidimensionalen Raum bedarf ein wenig Übung, eröffnet dann aber neue beziehungsweise verloren gegangene Möglichkeiten, zum Beispiel das Aufheben von Gegenständen vom Boden oder das selbstständige Trinken aus einem Glas. Dank eines Drucksensors ist es ausgeschlossen, dass der iARM dabei Schaden anrichtet.

Mobile Esshilfen für zu Hause und unterwegs

Zum neuen Verkaufsprogramm gehört auch die Esshilfe iEAT, mit der Menschen mit Spasmen und Tremor zu Hause oder in einem Restaurant Speisen wieder kontrolliert zum Mund führen können, weil ein Dämpfungsmechanismus unkontrollierte Arm- und Handbewegungen auffängt.

Den elektrisch gesteuerten Essroboter iEAT gibt es in zwei Versionen: Im automatischen Modus kann eine Mahlzeit ohne den Einsatz von Händen und Fingern verzehrt werden. Im halb automatischen Modus stehen verschiedene Bedienungsvarianten zur Wahl wie die Einknopfbedienung.

Armunterstützung - mechanisch und elektrisch

Die mechanische Armunterstützung iFLOAT mit ergonomischer Armschale und Ellbogenstütze hilft muskelschwachen

Menschen bei Aufwärts- und Abwärtsbewegungen der Arme. Dadurch fallen alltägliche Handlungen wie Essen, Trinken und Zähneputzen viel leichter. iFLOAT wird einfach am Tisch befestigt und ist stufenlos einstellbar.

Eine Alternative zum iFloat ist die elektrische iFloat Powered Assist Armunterstützung, derzeit eine der weltweit kompaktesten Armunterstützungen überhaupt. Bei Bedarf wird der Arm " jeweils auf Schalterdruck " ohne jede Muskelkraft hochgehoben und wieder gesenkt. Ist die Armunterstützung nicht aktiviert, wird der Arm weiterhin unterstützt und kann sich mit weniger Kraftaufwand weiträumig bewegen.

Pressekontakt:

neoskript - Volker Neumann
Herr Volker Neumann
Benninghausen 37
51399 Burscheid

fon ..: 02174.7328034
web ..: <http://www.neoskript.de>
email : info@neoskript.de

Portrait

Rehamed wurde im Jahr 2012 gegründet und hat seinen Sitz in Dortmund. Das Unternehmen vertreibt Hilfsmittel für behinderte Menschen und Senioren von verschiedenen Herstellern aus ganz Europa. Das Angebot umfasst Elektrorollstühle, Sitzschalenuntergestelle, Zubehör und die Produkte von Assistive Innovations bv. Viele Produkte von Rehamed Europe können über lokale Fachgeschäfte und Sanitätshäuser bezogen werden. Am Stammsitz des Unternehmens in Dortmund befindet sich außerdem eine Werkstatt.

Mit der Übernahme des alleinigen Deutschlandvertriebs im Frühjahr 2017 der Assistive Innovation bv ergänzt Rehamed das Programm um innovative Produkte, die die Selbstständigkeit behinderter Menschen und Senioren verbessern.

Gründer und Geschäftsführer der Rehamed Hilfsmittel GmbH ist Daniel Power, ein gelernter Orthopädietechniker, der über langjährige Erfahrungen bei der Versorgung und Anpassung von Elektrorollstühlen verfügt. Zu seinem Team gehören weitere Experten, die über viel Erfahrung bei der Versorgung und Anpassung von Hilfsmitteln und insbesondere Elektrorollstühlen haben.

Rehamed Hilfsmittel GmbH
Eichwaldstr. 9
44319 Dortmund
Tel.: +49(0)231.51916152
Fax: +49(0)231.51916154
E-Mail: info@rehamed-independent.com
Internet: www.rehamed-independent.eu

News-ID: 953784 • Views: 1118 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/953784/Roboterarm-iArm-verschafft-behinderten-Menschen-mehr-Selbststaendigkeit.html>